ERGO- THERAPIE PREIS 2016

Ergotherapie-Preis 2016

Der Deutsche Verband der Ergotherapeuten e.V. (DVE) vergibt in Kooperation mit der Schulz-Kirchner Verlag GmbH auch 2016 wieder einen Ergotherapie-Preis.

Seit 1994 wird der Ergotherapie-Preis alle zwei Jahre verliehen und hat sich seither in der Fachöffentlichkeit etabliert. Inhalte dieser Publikation können sein:

- Eine wissenschaftliche Arbeit zur Ergotherapie, die neue Wege innerhalb des Berufes aufzeigt und dabei auch den Praxisbezug und die Anwendbarkeit deutlich macht.
- Die Darstellung eines in der Praxis eingeführten Konzepts/Projekts, das eine Weiterentwicklung der Ergotherapie darstellt. Hier sollte auch ein wissenschaftlicher und theoretischer Bezug hergestellt werden.

Besonderer Wert sollte darauf gelegt werden, den Blick auf neue bzw. neuere Tätigkeitsfelder der Ergotherapie in Deutschland zu richten. Hierdurch soll sowohl die Auseinandersetzung mit diesen Themen betont als auch der Mut belohnt werden, eine Vorreiterrolle einzunehmen. Ferner ist es notwendig, innovative Ideen bekannt zu machen. Da mit der Ausschreibung des Preises die wissenschaftliche Orientierung der Ergotherapie betont und gefördert wird, sollte die Arbeit im Einklang mit den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen stehen.

Zentrale Anforderung an die einzureichende Arbeit ist die Relevanz für die Weiterentwicklung der Ergotherapie. Dieser Aspekt ist in der Ausführung der Arbeit besonders in den Mittelpunkt zu stellen. Es muss deutlich werden, dass die Arbeit gezielt für den Ergotherapie-Preis erstellt bzw. überarbeitet wurde (siehe auch Ausführungen unter „Formale Bedingungen“).

Es können Arbeiten eingereicht werden, die die Ergotherapie in einem ihrer Aufgabengebiete, z.B. der Kuration, Rehabilitation, Gesundheitsförderung/Prävention oder der Palliativversorgung, behandeln.

Dotierung

Der Preis ist mit 5.000 € dotiert.

Bei Vorlage von zwei preiswürdigen Arbeiten kann der Preis geteilt werden.

Der DVE und die Schulz-Kirchner Verlag GmbH laden Kolleginnen und Kollegen aus Praxis und/oder Wissenschaft ganz herzlich zur Einreichung einer Arbeit ein.

Ziel dieser gemeinsamen Initiative ist die Förderung und Unterstützung von erfahrungswissenschaftlichen Ansätzen zu einem Theorie-/Praxiskonzept der Ergotherapie.

Einsendeschluss ist der 14. November 2015.

Teilnahmebedingungen

Allgemeine Bedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle staatlich anerkannten Ergotherapeuten/-innen. Eine Mitgliedschaft im DVE ist nicht Voraussetzung.

Ausländische Berufskollegen/-innen können ebenfalls an der Ausschreibung teilnehmen, jedoch muss die Arbeit in deutscher Sprache verfasst sein. Die Arbeit kann auch von einer Verfassergruppe eingereicht werden.

Es können Arbeiten eingereicht werden, die die Ergotherapie in einem Aufgabengebiet der Kuratation, Rehabilitation, Gesundheitsförderung/Prävention oder der Palliativversorgung behandeln. Zentrale Anforderung an die einzureichende Arbeit, sei es eine wissenschaftliche Arbeit oder die Darstellung eines in der Praxis eingeführten oder einzuführenden Konzeptes, ist die Relevanz für die Weiterentwicklung der Ergotherapie. Dieser Aspekt ist in der Ausführung der Arbeit besonders in den Mittelpunkt zu stellen.

Formale Bedingungen:

1. Schriftart Arial, Schriftgröße 12
Seitenränder: oben 2,5 cm, unten 2,0 cm, links 2,5 cm, rechts 3 cm
Zeilenabstand: 1,5
Der Seitenumfang muss sich in einem Rahmen von mindestens 50 bis maximal 70 Seiten bewegen (ohne Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis).
2. Über Literatur, Zitate, Abbildungen etc. sind Quellenangaben entsprechend international gültiger Standards zu machen.
3. Die/der Verfasser/-in muss die Arbeit selbst geschrieben haben und sie/er muss alleinige/r Inhaber/-in aller Rechte an der Arbeit sein, bzw. diese Rechte einholen (z.B. Veröffentlichungsrecht der Hochschule, Übersetzungsrecht, Lizenzen, Abdruckgenehmigungen für Bilder/Grafiken).
Die eingereichte Arbeit darf noch nicht publiziert bzw. einem Verlag zur Publikation angeboten worden sein. Es muss deutlich werden, dass die Arbeit gezielt für den Ergotherapie-Preis erstellt bzw. überarbeitet wurde.
4. Die im Falle der Veröffentlichung eventuell entstehenden Rechteerwerbskosten (z.B. Lizenzen, Abdruckgenehmigungen für Bilder/Grafiken) sind von der Preisträgerin bzw. dem Preisträger selbst zu zahlen.
5. Die Arbeit ist mit sechs Exemplaren sowie in einer elektronischen Fassung als Word- oder pdf-Dokument auf CD einzureichen und mit einem Kennwort zu versehen. Fünf dieser Exemplare sowie die elektronische Version (beides für die Jury) dürfen keinen Hinweis auf die/den Verfasser/-in enthalten. Hierzu zählen auch Hinweise auf Hochschulen oder andere Einrichtungen sowie Hinweise auf eine Einreichung, z.B. in Form einer Studienarbeit. Das sechste Exemplar muss in einem verschlossenen Umschlag eingereicht werden. Auf diesem Umschlag muss außen das Kennwort stehen. Im Innern des Umschlags werden auf einem Begleitschreiben Namen, Adresse, Mail-Adresse, Telefonnummer angegeben und die unterschriebene Erklärung, dass die eingesandte Arbeit selbstständig angefertigt wurde und keine weiteren Hilfsquellen außer den angegebenen benutzt wurden.
Die eingereichten Arbeiten werden nach der Bewertung nicht zurückgesandt.

6. Mit der Einreichung der Arbeit erkennen die Verfasser/-innen die Bestimmungen der Ausschreibung des Ergotherapie-Preises sowie die Entscheidung der Jury als unanfechtbar an. Es besteht kein Anspruch auf Offenlegung der Bewertung.

Preisverleihung

Die Bewertung der Arbeit erfolgt durch eine Jury, die sich aus besonders qualifizierten Fachvertretern/-innen zusammensetzt. Die Arbeiten werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Inhaltliche Relevanz für die Entwicklung (von Teilbereichen) der deutschen Ergotherapie
- Fundierte, systematische und transparente Vorgehensweise
- Klarheit in der Beschreibung des zugrunde liegenden wissenschaftlichen bzw. Entwicklungsprozesses (z.B. Bezug zu Studien, Literatur, Theorien, die dem Thema zugrunde liegen, mit entsprechenden Literaturangaben).

Nach Auswahl der preiswürdigen Arbeit(-en) wird der Name der/des Ausgezeichneten festgestellt. Preisträger/-in und Thema werden in der Fachpresse bekannt gegeben. Die Verleihung des Preises findet während des Ergotherapie-Kongresses 2016 statt.

Publikation

Die ausgezeichneten Arbeiten gehen einschließlich der Nutzungsrechte in das Eigentum des Deutschen Verbandes der Ergotherapeuten e.V. über. Die/der Verfasser/-in gibt damit räumlich und inhaltlich uneingeschränkt sowie für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechtsschutzes das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in Buchform, digitaler Form in allen technischen Varianten (E-Book, Internet, Downloads, fremde und eigene Online-Dienste) auch auszugs- bzw. kapitelweise für alle Auflagen und Ausgaben in allen Sprachen ab und erklärt über diese Rechte weder ganz noch teilweise anderweitig verfügt zu haben. Die Veröffentlichung erfolgt in der Schulz-Kirchner Verlag GmbH.

Anspruch auf eine Publikation besteht jedoch nicht. Im Falle einer Publikation kann eventuell noch eine Überarbeitung durch den/die Autor/-in notwendig sein.

Einsendeanschrift

Deutscher Verband der Ergotherapeuten e. V. (DVE)
Becker-Göring-Straße 26/1
76307 Karlsbad